

Wien, Freitag, den 6. Mai 1927.

Die Einberufung des Wiener Gemeinderates. Heute nachmittags fand die Konstituierung des Klubs der Sozialdemokraten im Wiener Gemeinderat statt. Zum Klubobmann wurde wieder Gemeinderat Dr. Danneberg und zu Stellvertretern wurden Gemeinderat Nachtnebel und Gemeinderätin Glückel gewählt. In den Klubvorstand wurden entsendet die Gemeinderäte Bermann, Blum, Marie Book, Grolig, Hedorfer, Hofbauer, Reismann, Stein und Bezirksvorsteher Bretschneider. Ausserdem gehören dem Klubvorstand der Bürgermeister und die amtsführenden Stadträte an. Der Klub beschloss sodann einhellig und ohne Debatte die Wiederwahl des Bürgermeisters Karl Seitz, des Vizebürgermeisters Emmerling und der amtsführenden Stadträte Speiser, Breitner, Professor Tandler, Weber, Siegel, Kokrda, Richter und Emmerling. Als Landtagspräsident wurde wieder Dr. Danneberg und zum dritten Landtagspräsidenten Gemeinderat Hellmann designiert. Als Vorsitzende des Gemeinderates wurden Bürgermeister Seitz und die Gemeinderäte Weigl, Book und Linder bestimmt. Der Klub beschloss ferner die konstituierende Sitzung des Gemeinderates und Landtages für Freitag, den 20. Mai anzuberaumen. Bezüglich der acht Gemeinderatsausschüsse wurde beschlossen, eine geringfügige Vermehrung der Zahl der Mitglieder eintreten zu lassen, damit alle Gemeinderäte Gelegenheit haben, einem Ausschuss anzugehören. Der Klub beschloss dann noch, dass gleich in der ersten Sitzung des Gemeinderates einige wichtige Vorlagen zur Durchführung des Arbeitsprogrammes, das die sozialdemokratische Partei in der Wahlbewegung aufgestellt hat, eingebracht werden sollen.

Spart mit dem Wasser! Trotz der Aufforderung während der Absperrung der zweiten Hochquellenleitung mit dem Wasser zu sparen, ist ein übermässig grosser Wasserverbrauch zu verzeichnen. Die Wasservorräte sind schon jetzt zur Hälfte verbraucht, obwohl mit dem Einlangen der Zuflüsse aus der zweiten Hochquellenleitung erst am Sonntag gerechnet werden kann. Der Magistrat ersucht die Bevölkerung dringendst mit dem Wasser am Samstag und Sonntag zu sparen, damit eine vorzeitige Erschöpfung der noch zur Verfügung stehenden Wassermengen und Störungen in der Wasserabgabe hintangehalten werden können. Ferner wird aufmerksam gemacht, dass infolge des starken Sinkens der Wasservorräte in den Behältern, leichte Wassertrübungen und Verminderungen des Wasserdruckes in den Häusern eintreten werden.

Der Haupttreffer der Reiseloterie des Jugendhilfswerkes. Am Mittwoch hat die Ziehung der dritten Reiseloterie des Wiener Jugendhilfswerkes stattgefunden. Der erste Haupttreffer im Werte von zehntausend Schilling - eine Reise um die Erde - entfiel auf das Los 114.007. Der zweite Haupttreffer im Werte von 2500 Schilling - eine Reise nach Südamerika - entfiel auf das Los 253.228. Der dritte Haupttreffer im Werte von tausend Schilling - eine Reise nach Helgoland - entfiel auf das Los 240.109. Weiters wurden gezogen fünfzig Treffer von je 200 Schilling für einen achttägigen Landaufenthalt samt Reise und tausend Treffer im Wert von je zehn Schilling für eine Fahrt in die Wachau und zurück. Ziehungslisten sind vom 10. Mai angefangen in allen Tabak-Trafiken zu haben.